



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

XXXII. Markgraf Ludwig erklärt sich gegen die Stadt über die von ihm und seinen Brüdern getroffene Theilung und die ihm geleistete Huldigung, am 14. Februar 1356.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

XXXII. Markgraf Ludwig erklärt sich gegen die Stadt über die von ihm und seinen Brüdern getroffene Theilung und die ihm geleistete Huldigung, am 14. Februar 1356.

Wyr Ludowich der Romer, van godes gnaden Marggreve zu Brandenburg vnd zu lufiz, des hiligen Romischen Richs vbirster kamerer phallanzgreve by Ryn vnd herzoge in Beiern, Bekennen offentlighen vor vns vnd vnser lieben Bruder, (daz wir) vnse lant stede vnd herceften geteylen haben, das her behalden sal vnser veterlyke erbe in vbirn beirn vnd in Swaben vnd wir vnd vnse vorgenante Bruder Marggrewe Otte vnd vnser beider erben fullen behalden die margke tu Brandenburg vnd zu lufitz mit allen iren zugehorden, alze vullkometlichen bigriffen ist in den teylbriefen, die wi an beiden siten darvber gegeben haben, vnd der vorgenante vnser Bruder marggreve ludewich nuwelichen zu Ingelstadt med synes selbes styme vnd personen ledich gelassen hat vnd loes vnd ouk mit sinen offen bryven die erhaftigen wifen lute die Radmanne guldemeister vnde gemeine vnser allerliebsten getrwen vnser Stad zu der Brizene vnde die stat aller erfhuldunge vnderdenykeit vnd eyde, der sy ym plichtig weren vnd sy vnd dy vorgenante stad czu vns vnser vorgenanten brudern Marggreven Otten vnd vnser beider erben als an iren naturlichen erbheren gewiset hat, Darby gewesen synt der eirwerdige vnser here vnd vater in gode her hinryk bisscop von lubb us des vorgenanten vnser bruders vnd vnser Rad, an beiden siten vnd hans Keifzer vnser besunder lieber getrwer borger zu der Brysen; Des haben nue dy vorgenanten Radmanne guldenmeister vnd gemeine vnser vorgenanten Stadt zu der Brizzen — vns vnser vorgenanten bruder Marggreven otten vnd vns beider erben gehuldiget vnd gefworen eyne erbhuldunge, vns vnser vorgenanten bruder Marggreven otten vnd vnser beider erben getruwe holt vnd vnderdeniken czu syn ewichliken als iren rechten erblichen naturlichen heren. Darvme nach iren vflischen vnd redelichen beden habe wir in bestediget vnd bestedigen mit diseme bryffe den egenanten Radmannen guldenmeistern vnd gemeyne vnser Stad czu der Brizzen alle ire fryheit rechtikeit gute gewonheit bryffe vnd hantfesten, di si haben von etwenne Marggreven czu Brandenburg vnser vorvaren, den got gnade, von vnsem vorgenanten brudere Marggreve ludewich adir vns, die sy redelichen bewisen mogen, vnd wollen in dy stete ganz vnd vnverbrochen halden: vnd des czu gezugnisse habe wi vnser Ingefegel gehangen an dessen bryff. Daby sint gewest dy vesten lute haffe van wedel, des valkenborch ist, vnse hovemeister, peter van breidow vnse kamermeister, hans van Rochgow vnse hoverichter, hans van wansleben, klawis valke, Marquard lutterpeck, Ritters, hennig van der Schulenborch, klaves vismargk vnde Thyderich morner probist czu bernowe vnser obirster scriber vnd ander erbar lute gnug. Gegeben czu Berlin nach gots gebort dryzenhundert jar dar na In deme sechs vnd sunzegeften jare, des sunthages an sunthe valentini Tage des heiligen mertelerers.

XXXIII. Markgraf Ludwig der Römer verpfändet an den Bürger Hans Kaiser das Obergericht zu Briesen und erlaubt ihm, Juden in die Stadt aufzunehmen, am 22. Juli 1356.

Wyr Ludowich der Romer, van Godes gnaden Marggraue zu Brand. und zu Lufitz, des hiligen Romischen Richs obirster kamerer, phallanzgreve By Ryn und herzoge in Beiern, Bekennen